

## **Kärntner Ärzte retten Leben in Nigeria: Chirurgische Hilfe für Bedürftige!**

Kärntner Ärzte leisten in Nigeria mehr als 40 kostenlose Operationen bei medizinischer Unterversorgung und unterstützen geflüchtete Frauen.

**Umuowa, Nigeria** - Ein bemerkenswerter medizinischer Einsatz von Kärntner Ärzten fand im November in Nigeria statt, wo das Team des Vereins Medical Impuls rund 43 kostenfreie Operationen durchführte. Die Ärzte, unter Leitung von Kinderchirurg Christoph Arneitz, reisten mit 16 Koffern voll medizinischer Hilfsgüter in den 3.000-Einwohner-Ort Umuowa. Hieroperationen konzentrierten sich auf Kinder, Frauen und Jugendliche, die oft unter extremen Bedingungen litten, wie das Fehlen von fließendem Wasser während vitaler Eingriffe, die in den meisten Fällen in einer Form der Regionalanästhesie durchgeführt wurden, wie Anästhesistin Teresa Angerer berichtete. Diese außergewöhnlichen Umstände mussten überwunden werden, um den Patientinnen und Patienten die nötige Hilfe zuteilwerden zu lassen. Ärzte und Patientinnen lobten die Dankbarkeit und Freude, die ihnen entgegengebracht wurde, als Arneitz und sein Team traditionelle Präsente überreicht bekamen.

## **Unterstützung für Frauen in Flüchtlingslagern**

Parallel zu den humanitären Einsätzen zur medizinischen Versorgung in Nigeria engagiert sich Malteser International für geflüchtete Frauen und Mädchen, die in Camps leben und dort oft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Über 110 Millionen

Menschen sind weltweit auf der Flucht, viele davon Frauen, die häufig mit sexueller Gewalt konfrontiert werden. Um Schutz und Unterstützung zu bieten, eröffneten die Malteser 2021 mehrere sichere Räume in Flüchtlingslagern, wo Frauen wie Fatuma psychosoziale Hilfe erhalten können. In diesen Räumen haben die Betroffenen die Möglichkeit, sich auszutauschen und Hilfe zu finden, ohne Angst vor Stigmatisierung oder Repressalien haben zu müssen. Fatuma berichtete, dass durch diese Initiativen die Gewalt gegen Frauen deutlich zurückgegangen ist und Frauen die nötige Unterstützung erhalten, um ihre Resilienz zu stärken. Hier bekommen sie nicht nur psychologische Hilfe, sondern auch Zugang zu beruflicher Ausbildung, wodurch sie sich von ihrer Familie emanzipieren können.

Die unterschiedlichen Ansätze zur Unterstützung der vulnerable Gruppen in Nigeria – sowohl durch medizinische Hilfe als auch durch die Förderung der Rechte von Frauen in Flüchtlingslagern – sind Ausdruck der dringenden Notwendigkeit, diesen Menschen in schwierigen Lebenslagen beizustehen. Die Kärntner Ärzte und die Initiativen von Malteser International zeigen exemplarisch, wie gezielte Hilfe Leben verändern kann.

Diese Berichte geben einen Einblick in die Herausforderungen und das Engagement zur Verbesserung der Lebenssituation in einem Land, in dem die durchschnittliche Lebenserwartung nur 54 Jahre beträgt, während 111 von 1.000 Neugeborenen vor ihrem fünften Geburtstag sterben, so die Weltbank.

**Kärnten heute** berichtete über das außergewöhnliche Engagement der Ärzte, während **Malteser International** die bedeutende Unterstützung für Frauen in Flüchtlingslagern hervorhebt.

| Details        |                                                             |
|----------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Gesundheitskrise, Sexualdelikte                             |
| <b>Ort</b>     | Umuowa, Nigeria                                             |
| <b>Quellen</b> | • <a href="https://www.kaernten.orf.at">kaernten.orf.at</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**